



Verband der Diätologen Österreichs



logopädieaustria



physioaustria

Physio Austria, Bundesverband der
PhysiotherapeutInnen Österreichs
Lange Gasse 30/1
1080 Wien

Telefon +43 (0)1 587 99 51
Fax +43 (0)1 587 99 51-30
office@physioaustria.at
www.physioaustria.at

ZVR 511125857
IBAN AT87 1100 0096 1325 3500
BIC BKAUATWW

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Abteilung IX/A/2, Allgemeine Gesundheitsrechtsangelegenheiten und
Gesundheitsberufe
z.H. Frau Gruppenleiterin Dr. Dr. Meinhild Hausreither

Per Mail an: Meinhild.Hausreither@gesundheitsministerium.gv.at

Wien, am 24. April 2020

Testungen für Angehörige der Gesundheitsberufe im extramuralen Bereich

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Berufsverbände der DiätologInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen und PhysiotherapeutInnen Österreichs: Verband der DiätologInnen, Ergotherapie Austria, Logopädie Austria und Physio Austria, erreichen vermehrt Anfragen, wieweit bei den nunmehr ausgeweiteten Testungen auch die niedergelassenen Gesundheitsberufe berücksichtigt werden. Ebenso treffen bei uns Fragen betreffend Antikörperbestimmungen für unsere Berufsangehörigen ein.

Aktuell weisen wir auf die vom Gesundheitsministerium mit 9. April veröffentlichte "Empfehlungen zur Priorisierung der SARS-CoV-2 Testung Diagnostik mittels PCR" hin:

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:743567b8-6a87-4936-af7b-0548f882eeee/20200409_Empfehlungen%20zur%20Priorisierung%20der%20SARS-CoV-2%20Testung%20Diagnostik%20mittels%20PCR.pdf

In den Empfehlungen zur Priorisierung wird darauf hingewiesen, dass die Testung von asymptomatischen Personen keine Priorität hat. Weiterführend wird jedoch festgehalten, dass Gesundheits- und Krankenpflegepersonal hier eine Ausnahme darstellt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir dringend bei der nunmehr angekündigten Ausweitung von Testungen auch den niedergelassenen Bereich zu berücksichtigen, d.h. die freiberuflich tätigen DiätologInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen sowie PhysiotherapeutInnen.

Ebenso ersuchen wir dringend um Berücksichtigung bei Antikörpertestungen, sobald hier valide Tests vorliegen.

Die Berufe arbeiten oftmals in engstem und wechselndem PatientInnenkontakt, wodurch sowohl für TherapeutInnen als auch PatientInnen immer ein Risiko der Ansteckung mit und Verbreitung des Virus – trotz Schutzmaßnahmen – bestehen bleibt.

Wir sehen die Berücksichtigung unserer Berufsangehörigen, ob im Angestelltenbereich oder freiberuflich tätig, bei den zwingend durchzuführenden Testungen als wesentlich an um gegen die Verbreitung des Corona-Virus bestmöglich arbeiten zu können und die Berufsangehörigen wie PatientInnen bestmöglich zu schützen.

Mit dem dringenden Ersuchen um Berücksichtigung und um Information wann und in welcher Form die Testungen für unsere Berufsangehörigen durch öffentliche Mittel vorgesehen werden und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Prof. Andrea Hofbauer, MSc, MBA, Präsidentin Diätologen, e.h.
Marion Hackl, Präsidentin Ergotherapie Austria, e.h.
PhDr. Karin Pfaller-Frank, MSc, Präsidentin **logopädieaustria**, e.h.
Constance Schlegl, MPH, Präsidentin Physio Austria, e.h.